

PRODUKTDATENBLATT · SYSTEMBÖDEN

Schwerlast-Trockenhohlboden

BP HB-T/S

Hohlboden nach DIN EN 13213, Elementklasse 6

Zweilagiger Trockenhohlboden für hohe Punktlasten und biegekritische Oberbeläge. Die beiden Gipsfaserlagen sind kraftschlüssig verklebt und bilden eine Scheibe, auf der Feinsteinzeug, Naturstein und Kunststein verlegt werden können.

Systemaufbau

- 01 Obere Lage: Gipsfaser-Trägerplatte 600 × 600 × 25 mm, mit der unteren Lage verklebt
- 02 Untere Lage: Gipsfaser-Trägerplatte 600 × 600 × 40,4 mm, unterseitig mit Stahlblech
- 03 Höhenverstellbare Stahlstütze, verzinkt, im Raster 600 × 600 mm auf dem Rohboden verklebt

Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen

Einsatzbereiche

- Eingangs-, Foyer- und Ausstellungsflächen mit Steinbelag
- Verkaufsflächen und Flächen mit Flurförderverkehr
- Technikräume, Etagenverteiler, Schaltschrankschrankflächen
- Flächen mit punktuell schwerem Gerät

SYSTEMAUFBAU

Aufbau	zweilagig, kraftschlüssig verklebt
Plattenformat	600 × 600 mm
Gesamtdicke Trägerlagen	65,4 mm (40,4 + 25 mm)
Werkstoff	hochverdichtete Gipsfaserplatte
Unterseite untere Lage	Stahlblech, tragkrafte erhöhend
Stützenraster	600 × 600 mm
Konstruktionshöhe	bis 500 mm

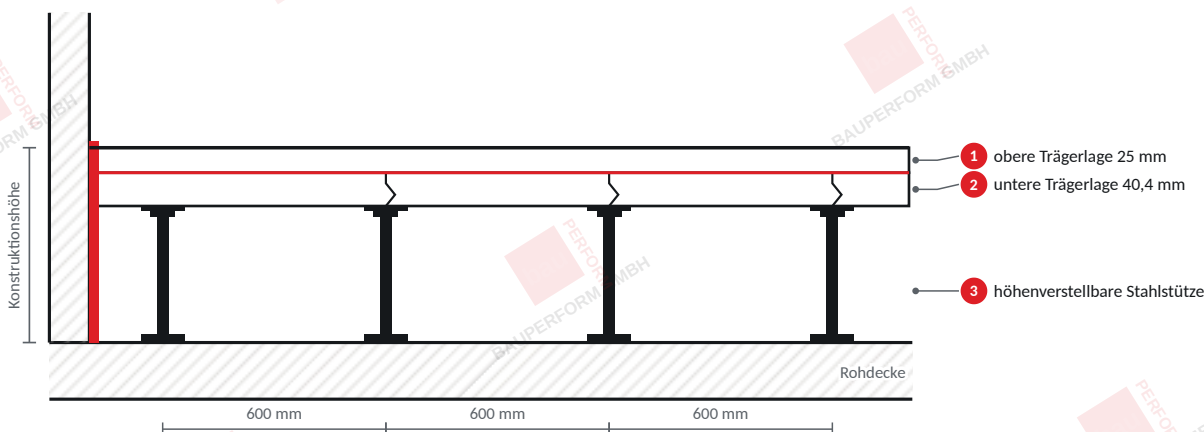
STATIK NACH DIN EN 13213

Elementklasse	6
Punktlast gemäß Laststufe	20.000 N
Bruchlast	≥ 40.000 N
Sicherheitsfaktor	2,0
Freigabe Oberbelag	Feinsteinzeug, Naturstein, Kunststein

BRANDSCHUTZ

Baustoffklasse Trägerplatte	nicht brennbar, A1
DIN 4102-2	F 30 möglich

Die zulässige Durchbiegung des Oberbelages ist vom ausführenden Belagsgewerk zu prüfen. Die lastabhängigen Durchbiegungswerte stellen wir projektbezogen zur Verfügung.



Systemschnitt BP HB-T/S – schematisch, nicht maßstäblich. Konstruktionshöhe und Randausbildung werden projektbezogen festgelegt.

BP HB-T/S · TECHNISCHE ANGABEN

Kennwerte und Lieferumfang

Schalldämmung

Trittschallpegelminderung $\Delta L_{w,P}$, ohne Schallpad, ohne Belag	11 dB
Trittschallpegelminderung $\Delta L_{w,P}$, ohne Schallpad, mit Belag	18 dB
Trittschallpegelminderung $\Delta L_{w,P}$, mit Schallpad, mit Belag	28 dB
Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w,P}$, mit Schallpad	42 – 44 dB

Laborprüfwerte. Die erreichbaren Werte hängen vom Oberbelag ab; die Trittschallminderung gängiger Beläge liegt zwischen ΔL_w 18 und 30 dB. Detaillierte Nachweise stellen wir projektbezogen zur Verfügung.

Nachweise

Die Tragfähigkeit wird mit dem Konformitätszertifikat nach der Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 bzw. DIN EN 12825 belegt. Bei Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse kommen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis und die Übereinstimmungserklärung hinzu. Die Nachweise legen wir projektbezogen vor.

Lieferumfang und Zubehör

Revisionsöffnungen	600 × 600 mm oder 1.200 × 600 mm, mit nicht brennbarer Doppelbodenplatte und Winkelrahmen aus Spezialprofil; auf Wunsch mit höhenverstellbarer Belagstrennleiste aus Aluminium oder Edelstahl.
Doppelbodentrassen	Breite 600 oder 1.200 mm, für die Hauptinstallationsachsen. Beidseitige Übergangsschiene, Abdeckung aus nicht brennbaren Doppelbodenplatten, bei zweireihiger Ausführung mit zusätzlicher Stütze unter der Plattenfuge.
Elektrantenöffnungen	Aussparungen werden mit Schalkörpern bereits beim Verlegen der Trägerplatten gesetzt oder nachträglich mit Spezialbohrgerät und Staubabsaugung hergestellt; jede Aussparung wird mit zusätzlichen Stützen unterbaut.
Abschottungen	Brandabschottung F 90 aus Gipsdielen oder Gasbetonsteinen sowie Schallabschottung aus Mineralwollpaketen der Baustoffklasse A1 innerhalb des Hohlraums.
Trenn- und Dehnfugen	Materialtrennfugen mit doppelter Stützenreihe, Schalltrennfugen durch horizontale Trennung der Systemfläche, oberflächenbündige Dehnfugenprofile.
Übergänge und Ränder	Anschlusschienen zum Doppelboden, Abstellwinkel als Randabschluss, Höhenabstellungen bei wechselnden Oberbelägen, Überbrückungsprofile über bauseitige Durchbrüche.

Nachweise. Die angegebenen Werte beruhen auf den Prüfzeugnissen, Konformitätszertifikaten und allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen der eingesetzten Systemkomponenten. Maßgebend sind die Anwendungsrichtlinien des Bundesverbandes Systemböden e. V. sowie dessen Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Hohlboden- und Doppelbodenarbeiten. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.